

514465-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beschaffung und Integration eines mandantenfähigen KI-Stacks

OJ S 141/2026 24/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gütersloh

E-Mail: ZentraleVergabestelle@guetersloh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung und Integration eines mandantenfähigen KI-Stacks

Beschreibung: Beschaffung und Integration eines mandantenfähigen KI-Stacks

Kennung des Verfahrens: 7c719aff-1095-476a-a988-846cf1d4ef0f

Interne Kennung: SGT26-16-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72310000 Datenverarbeitung, 72514000 Verwaltung von Computeranlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY6HYTT9DHZ39# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz; - Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket nach Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014. Formulare für diese Eigenerklärungen sind als Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird

deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Backend / KI-Plattform

Beschreibung: Los 1 "Backend / KI-Plattform" umfasst die Bereitstellung des zentralen AI Harness als Backend des KI-Stacks. Der AI Harness bildet die zentrale Ausführungs-, Integrations- und Governance-Plattform der Gesamtlösung. Er umfasst insbesondere Modellanbindung, Modell-Routing, Orchestrierung, Agent Runtime, Retrieval-Steuerung, Tool-Integration, Prompt-Verwaltung, Policy Enforcement, Guardrails, Monitoring, Auditierung sowie die Bereitstellung standardisierter APIs.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72310000 Datenverarbeitung, 72514000 Verwaltung von Computeranlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Insolvenzverfahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Eignung für das Kriterium Referenzen hat der Bieter eine Referenzliste mit der Angebotsabgabe einzureichen. Die Referenzliste soll folgende Angaben enthalten: - Name und die Anschrift des Auftraggebers, - die Ansprechperson des Auftraggebers mit Telefonnummer, - der Leistungsgegenstand, wobei die erbrachte Leistung so zu beschreiben ist, dass ersichtlich ist, ob die nachfolgenden Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllt sind, - der Leistungszeitraum. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 1 "Backend / KI-Plattform" sind - eine Referenz, die die Implementierung oder Integration einer modularen KI-Plattform oder einer vergleichbaren Orchestrierungsplattform zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Retrieval-Augmented Generation (RAG) unter Nutzung einer Vektordatenbank oder Suchplattform umgesetzt wurde und - eine Referenz, die die Integration standardisierter REST-APIs oder vergleichbarer Schnittstellen in eine bestehende Systemlandschaft zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem containerisierte Anwendungen auf einer Kubernetes-basierten Infrastruktur bereitgestellt oder integriert wurden. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 2 "Frontend / Urban KI Hub" sind - eine Referenz, die die Entwicklung einer webbasierten Benutzeroberfläche für Fachanwender oder Verwaltungsanwendungen zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem rollen- und berechtigungsabhängige Benutzeroberflächen umgesetzt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem responsive Webanwendungen entwickelt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem eine benutzerzentrierte Gestaltung von Benutzeroberflächen (UI/UX) angewendet wurde. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 3 "API / ML-Hilfssdienste" sind - eine Referenz, die die Entwicklung oder Integration von Machine-Learning-Services oder KI-Services zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Verfahren zur Erkennung personenbezogener Daten (PII) oder vergleichbare NLP-Verfahren eingesetzt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Sprachmodelle oder weitere KI-Modelle über standardisierte Schnittstellen integriert wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem datenschutzrechtliche oder informationssicherheitsrelevante Anforderungen bei der Entwicklung oder Integration von KI-Anwendungen umgesetzt wurden. Ein Auftrag kann mehrfach als Referenz benannt werden, sofern der Auftrag den jeweils geforderten Projektgegenstand beinhaltet. Die Referenzen müssen innerhalb der letzten drei Jahre bearbeitet worden sein, wobei es ausreicht, wenn das Ende des Leistungszeitraums in den Zeitraum fällt. Noch laufende Aufträge müssen mindestens seit sechs Monaten in der Bearbeitung sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bzgl. der Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, wird auf die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV verwiesen. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrages gem. der Leistungsbeschreibung und der sonstigen Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Westfalen kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt

hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teil der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gütersloh

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Gütersloh

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Frontend / Urban KI Hub

Beschreibung: Los 2 "Frontend / Urban KI Hub" umfasst die Entwicklung und Bereitstellung der zentralen Benutzeroberfläche ("Urban KI Hub") als Einstiegspunkt für alle Nutzenden. Die Anwendung dient als Steuerungsschicht für KI-Funktionen, Agenten, Prompts und Workflows.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72310000 Datenverarbeitung, 72514000 Verwaltung von Computeranlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Insolvenzverfahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Eignung für das Kriterium Referenzen hat der Bieter eine Referenzliste mit der Angebotsabgabe einzureichen. Die Referenzliste soll folgende Angaben enthalten: - Name und die Anschrift des Auftraggebers, - die Ansprechperson des Auftraggebers mit Telefonnummer, - der Leistungsgegenstand, wobei die erbrachte Leistung so zu beschreiben ist, dass ersichtlich ist, ob die nachfolgenden Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllt sind, - der Leistungszeitraum. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 1 "Backend / KI-Plattform" sind - eine Referenz, die die Implementierung oder Integration einer modularen KI-Plattform oder einer vergleichbaren Orchestrierungsplattform zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Retrieval-Augmented Generation (RAG) unter Nutzung einer Vektordatenbank oder Suchplattform umgesetzt wurde und - eine Referenz, die die Integration standardisierter REST-APIs oder vergleichbarer Schnittstellen in eine bestehende Systemlandschaft zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem containerisierte Anwendungen auf einer Kubernetes-basierten Infrastruktur bereitgestellt oder integriert wurden. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 2 "Frontend / Urban KI Hub" sind - eine Referenz, die die Entwicklung einer webbasierten Benutzeroberfläche für Fachanwender oder Verwaltungsanwendungen zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem rollen- und berechtigungsabhängige Benutzeroberflächen umgesetzt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem responsive Webanwendungen entwickelt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem eine benutzerzentrierte Gestaltung von Benutzeroberflächen (UI/UX) angewendet wurde. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 3 "API / ML-Hilfssdienste" sind - eine Referenz, die die Entwicklung oder Integration von Machine-Learning-Services oder KI-Services zum Gegenstand hat und - eine

Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Verfahren zur Erkennung personenbezogener Daten (PII) oder vergleichbare NLP-Verfahren eingesetzt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Sprachmodelle oder weitere KI-Modelle über standardisierte Schnittstellen integriert wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem datenschutzrechtliche oder informationssicherheitsrelevante Anforderungen bei der Entwicklung oder Integration von KI-Anwendungen umgesetzt wurden. Ein Auftrag kann mehrfach als Referenz benannt werden, sofern der Auftrag den jeweils geforderten Projektgegenstand beinhaltet. Die Referenzen müssen innerhalb der letzten drei Jahre bearbeitet worden sein, wobei es ausreicht, wenn das Ende des Leistungszeitraums in den Zeitraum fällt. Noch laufende Aufträge müssen mindestens seit sechs Monaten in der Bearbeitung sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bzgl. der Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, wird auf die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV verwiesen. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrages gem. der Leistungsbeschreibung und der sonstigen Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Westfalen kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teil der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gütersloh

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Gütersloh

5.1. Los: LOT-0003

Titel: API / ML-Hilfsdienste

Beschreibung: Los 3 "API / ML-Hilfsdienste" umfasst die Bereitstellung spezialisierter Machine-Learning-Services als eigenständige, wiederverwendbare Komponenten. Dazu zählen insbesondere Dienste für Bildverarbeitung, Dokumentenanalyse, Sprachverarbeitung, Klassifikation sowie die Verarbeitung und Erkennung personenbezogener Daten.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung, 72310000 Datenverarbeitung, 72514000 Verwaltung von Computeranlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Berufsregister (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Insolvenzverfahren (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Liquidation (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zu Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der Eignung für das Kriterium Referenzen hat der Bieter eine Referenzliste mit der Angebotsabgabe einzureichen. Die Referenzliste soll folgende Angaben enthalten: - Name und die Anschrift des Auftraggebers, - die Ansprechperson des

Auftraggebers mit Telefonnummer, - der Leistungsgegenstand, wobei die erbrachte Leistung so zu beschreiben ist, dass ersichtlich ist, ob die nachfolgenden Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllt sind, - der Leistungszeitraum. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 1 "Backend / KI-Plattform" sind - eine Referenz, die die Implementierung oder Integration einer modularen KI-Plattform oder einer vergleichbaren Orchestrierungsplattform zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Retrieval-Augmented Generation (RAG) unter Nutzung einer Vektordatenbank oder Suchplattform umgesetzt wurde und - eine Referenz, die die Integration standardisierter REST-APIs oder vergleichbarer Schnittstellen in eine bestehende Systemlandschaft zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem containerisierte Anwendungen auf einer Kubernetes-basierten Infrastruktur bereitgestellt oder integriert wurden. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 2 "Frontend / Urban KI Hub" sind - eine Referenz, die die Entwicklung einer webbasierten Benutzeroberfläche für Fachanwender oder Verwaltungsanwendungen zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem rollen- und berechtigungsabhängige Benutzeroberflächen umgesetzt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem responsive Webanwendungen entwickelt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem eine benutzerzentrierte Gestaltung von Benutzeroberflächen (UI/UX) angewendet wurde. Mindestanforderungen an die Eignung für Los 3 "API / ML-Hilfsdienste" sind - eine Referenz, die die Entwicklung oder Integration von Machine-Learning-Services oder KI-Services zum Gegenstand hat und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Verfahren zur Erkennung personenbezogener Daten (PII) oder vergleichbare NLP-Verfahren eingesetzt wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem Sprachmodelle oder weitere KI-Modelle über standardisierte Schnittstellen integriert wurden und - eine Referenz, die ein Projekt zum Gegenstand hat, in dem datenschutzrechtliche oder informationssicherheitsrelevante Anforderungen bei der Entwicklung oder Integration von KI-Anwendungen umgesetzt wurden. Ein Auftrag kann mehrfach als Referenz benannt werden, sofern der Auftrag den jeweils geforderten Projektgegenstand beinhaltet. Die Referenzen müssen innerhalb der letzten drei Jahre bearbeitet worden sein, wobei es ausreicht, wenn das Ende des Leistungszeitraums in den Zeitraum fällt. Noch laufende Aufträge müssen mindestens seit sechs Monaten in der Bearbeitung sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTT9DHZ39>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bzgl. der Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, wird auf die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV verwiesen. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung des Auftrages gem. der Leistungsbeschreibung und der sonstigen Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Westfalen kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teil der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gütersloh

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gütersloh

Registrierungsnummer: t:495241822371

Postanschrift: Berliner Straße 70

Stadt: Gütersloh

Postleitzahl: 33330

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: ZentraleVergabestelle@guetersloh.de

Telefon: +49 524182-2371

Internetadresse: <https://www.guetersloh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0a21454e-9ec5-4ad8-999b-fd3ff17d1fb0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 13:28:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514465-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026